

## **Niederschrift**

über die 35. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Nord**  
am Dienstag, **09.10.2018**, 17:00 Uhr - 18:01 Uhr,  
Agora, Bürgerhaus Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

**von der CDU-Fraktion:**

Werner Abbing, Olaf Bloch, Julia Rösmann, Walter Sauerwald, Lothar Wypyrsczyk,

**von der SPD-Fraktion:**

Jochen Frese, Marianne Hopmann, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Walter Urbscheit,  
Rita Witte,

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Dirk Guddorf, Ralf Kiewit, Udo Schonhoff,

**von der CDU (fraktionslos):**

Marc Weißeling,

**Vertreter des Jugendrates:**

Cyber-Maria Steinbach,

**von der Verwaltung:**

Stefanie Remmers, Jochen Völlmecke (zu TOP 3.1 und 4.1),

**für die Schriftführung:**

Ines Resing,

**Es fehlten:**

Matthias Bölling, Stephan Siewering, Jürgen Schänzer, Ulrich Tebbe

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
  - 2. Anregungen gem. § 24 GO NRW**
  - 3. Berichte**
    - 3.1. 1. 87. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Nord im Stadtteil Coerde im Bereich Hamannplatz  
2. Bebauungsplan Nr. 557: Coerde - Stadtteilzentrum am Hamannplatz  
Kenntnisnahme der Entwürfe zur Offenlegung
      - 3.1.1. BPlan Hamannplatz, Antrag zur Vorlage V/0780/2018  
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.10.2018
    - 3.2. Anhörungsbeschlüsse der letzten Sitzung/en
  - 4. Anhörungen**
    - 4.1. 87. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Nord, im Stadtteil Coerde im Bereich Hamannplatz [Stadtteilzentrum]  
Beschluss zur Änderung
    - 4.2. Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme von Schülerinnen/Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Schulgesetz NRW)"
    - 4.3. Satzungen zur Änderung der Landschaftspläne "Werse" (LP1), "Nördliches Aatal und Vorbergs Hügel" (LP2) sowie "Roxeler Riedel" (LP3)
  - 5. Entscheidungen**
    - 5.1. Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreterers für die städt. Kindertageseinrichtung "Am Edelbach", Coerdestiege 15
    - 5.2. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2019 im Stadtbezirk Nord, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- V/0780/2018  
III
- A-N/0013/2018  
I
- V/0779/2018  
III
- V/0793/2018  
IV
- V/0797/2018  
VI
- V/0837/2018  
I
- V/0717/2018  
VI

- A-N/0014/2018  
|
- 5.2.1. Instandsetzungsmaßnahmen Waldschule Kinderhaus -  
Antrag zur Vorlage V/0717/2018  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom  
05.10.2018
- 6. Anregungen/Anträge**
- A-N/0010/2018  
|
- 6.1. Kennzeichnung des nördlichen Radweges am  
Holtmannsweg  
Antrag der CDU Fraktion vom 29.09.2018
- A-N/0011/2018  
|
- 6.2. Sauberkeit erhalten nach Sperrgutabfuhr in  
Kinderhaus und Coerde  
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2018
- A-N/0012/2018  
|
- 6.3. Verkehrssicherheit in Sprakel erhöhen  
Antrag der CDU Fraktion vom 29.09.2018
- 7. Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen und  
Anregungen der Bezirksvertretung**
- 8. Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von  
Mitgliedern der Bezirksvertretung**
- 9. Verschiedenes**

**Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink** eröffnete um 17.00 Uhr die 35. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, den Vertreter des Jugendrates, die anwesenden Gäste sowie Herrn Völlmecke von der Verwaltung. Er teilte mit, dass sich Herr Bölling, Herr Schänzer, Herr Siewering und Herr Tebbe für die Sitzung entschuldigt haben.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**Herr Frese** beantragte die Vorlage V/0837/2018 von der Tagesordnung abzusetzen. Grund hierfür sei, dass er ein Gespräch mit dem bisherigen Trägervertreter der FDP geführt habe und dieser eine neue Person benennen wolle. Da ein Vorschlag bislang noch nicht vorliege, könne erst in einer der nächsten Sitzungen über die Vorlage abgestimmt werden. Es erhob sich kein Widerspruch gegen den Geschäftsordnungsantrag.

**Punkt 1 der Tagesordnung****Eingänge und Mitteilungen**

**Herr Igelbrink** gab bekannt:

- Einladung zu der Veranstaltung „Soziale Stadt 4.0“ am 24.11.2018
- Programm „Foren zum Erfahrungsaustausch“ des Kommunalen Integrationszentrums Münster
- Programm Herbst/ Winter 2018 des Begegnungszentrums Meerwiese
- Entwurf Jahresabschluss 2017 für die Stadt Münster
- Entwurf Haushaltsplan 2019 für die Stadt Münster
- Auftaktveranstaltung zur „Überarbeitung des Migrationsleitbildes der Stadt Münster“ am 09.10.2018; diesbezüglich führte Herr Igelbrink an, dass die Terminierung dieser Veranstaltung zeitgleich mit der BV-Sitzung unglücklich sei.

**Frau Remmers** gab bekannt:

- Einladung zur „Zukunftsarena“ im Rahmen des Projektes „Münsters Zukünfte 20-30-50“ am 11.10.2018 im Jovel

**Punkt 2 der Tagesordnung****Anregungen gem. § 24 GO NRW**

**Frau Remmers** informierte über das Ergebnis der Anregung 2018-00049, mit der eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Westhoffstraße gefordert worden war. Die Straßenverkehrsbehörde habe nach Prüfung allerdings feststellen müssen, dass eine vollständige Temporeduzierung auf 30 km/h rechtlich nicht umzusetzen sei.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung  
V/0780/2018**

1. 87. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Nord im Stadtteil Coerde im Bereich Hamannplatz
  2. Bebauungsplan Nr. 557: Coerde - Stadtteilzentrum am Hamannplatz
- Kenntnisnahme der Entwürfe zur Offenlegung**

Es lag ein Beratungsverlauf zur Vorlage vor.

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellten folgenden Änderungsantrag (A-N/0013/2018) zur Vorlage:

„In die Entwürfe zur Offenlegung sind folgende Punkte aufzunehmen:

- Für SO 1 (Edekaneubau) und SO 3 (ALDI-Neubau) ist als oberer Abschluss, wie ursprünglich geplant, eine Attika aus Architekturbeton vorzusehen in einer Breite, die der Waschbeton-Attika von SO 2 (Bestandsgebäude nördlich) entspricht und somit den Gesamteindruck des architektonischen Ensembles „Coerdemarkt“ beibehält.

- Für das Vordach von SO 3 (ALDI-Neubau) ist ein Glasdach zwischen ALDI-Eingang und Bestandsgebäude in gleicher Höhe wie das Bestandsgebäude vorzusehen, um auch Schutz gegen Regen und Sturm zu gewährleisten.“

**Herr Igelbrink** begrüßte Herrn Völlmecke vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und erklärte, dass dieser im Folgenden noch offene Fragen beantworten werde.

**Herr Bloch** merkte zunächst positiv den Fortgang des Verfahrens mit der anstehenden Offenlegung der Bauleitpläne an. Anschließend bat er Herrn Völlmecke um Darlegung der Entscheidungsfindung insbesondere im Hinblick auf die Fassadengestaltung und die Mitwirkung des Beirates für Stadtgestaltung.

**Herr Völlmecke** stellte der Bezirksvertretung Münster-Nord vorab kurz das Vorhaben am Hamannplatz sowie das bisherige Bebauungsplanverfahren vor. Es sei insgesamt ein langer Prozess, der jedoch dank guter Zusammenarbeit mit dem Eigentümer gut verlaufe. Im bisherigen Verfahren sei vor allem relevant gewesen, dass die Trennung von Verkehrs- und Aufenthaltsfläche am Hamannplatz bestehen bleibe und eine Aufwertung des Platzes erreicht werde. Die genaue Festlegung der Fassadengestaltung sei bisher eher zweitrangig. Er erläuterte die Rolle des Beirates für Stadtgestaltung und erklärte, dass diesem das Vorhaben am Hamannplatz in zwei Sitzungen vorgestellt worden sei. In einer ersten Sitzung am 24.04.2018 wurden Pläne vorgelegt, in denen als Fassadenmaterial größtenteils Waschbeton vorgesehen war. Daraufhin bat der Beirat für Stadtgestaltung die Verwaltung zu prüfen, welche Alternativen es zu Waschbeton als Fassadenmaterial gebe. In einer zweiten Sitzung am 12.06.2018 seien neue Entwürfe mit Fassaden in einem einheitlichen Klinkermaterial vorgelegt worden. Der Beirat für Stadtgestaltung habe diese Variante befürwortet und habe gleichzeitig die Empfehlung ausgesprochen, vor dem Aldi-Markt ein erhöhtes Vordach mit einem sogenannten „schwebenden Charakter“ vorzusehen. **Herr Völlmecke** erklärte, dass das Material des Vordaches im weiteren Verfahren festgelegt werde. Darüber hinaus erklärte er, dass der Bebauungsplanentwurf zuletzt dahingehend geändert worden sei, dass nur ein Anteil von mindestens 2/3 der Fassade mit Klinker zu versehen sei und für den darüber hinausgehenden Anteil auch ein anderes Material möglich wäre. Dies solle zu mehr gestalterischer Freiheit bei der Fassadengestaltung führen.

Es ergab sich eine ausführliche Diskussion zum Thema der Fassadengestaltung. **Herr Völlmecke** erklärte in diesem Zusammenhang, dass es sich bei dem Bebauungsplan nicht um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan, sondern um einen sogenannten „Angebots-Bebauungsplan“ handele. Mit dem Bebauungsplan werde lediglich der Rahmen für die weitere Gestaltung gesetzt. Daraus folge, dass die genaue Gestaltung nicht vorab festgelegt werde, sondern in einem städtebaulichen Vertrag mit dem Eigentümer.

**Frau Hopmann** sprach sich ausdrücklich gegen Klinker als Fassadenmaterial aus. Das bisher einheitliche Bild werde durch Klinker gestört. Sie betonte, dass ein einheitliches Erscheinungsbild des „Coerdemarktes“ auch in Zukunft unbedingt gewährleistet sein solle.

**Herr Frese** erklärte, dass der Änderungsantrag in der endgültigen Fassung des Bebauungsplans berücksichtigt werden solle.

**Herr Bloch** bat um eine Sitzungsunterbrechung; hierüber bestand Einvernehmen.

Die Sitzung wurde um 17:34 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 17:42 Uhr stellte **Herr Bloch** für die CDU-Fraktion den Antrag, die Beratung der Vorlage zu vertagen und die geänderte Vorlage zur Beratung an den Beirat für Stadtgestaltung zu geben.

**Herr Igelbrink** gab diesen Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wurde mit 9 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Weßeling) abgelehnt.

**Herr Weßeling** beantragte über die Punkte 1 und 2 des Änderungsantrages separat abzustimmen. Dies fand Zustimmung.

Punkt 1 des Antrages wurde mit 10 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Weßeling) bei 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) angenommen.

Punkt 2 des Antrages wurde mit 9 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Weßeling) angenommen.

Sodann ließ **Herr Igelbrink** über die geänderte Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss die geänderte Vorlage mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Weßeling) bei 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion):

**„Bericht:**

*Die Verwaltung beabsichtigt, die Entwürfe der 87. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Stadtteil Coerde und des Bebauungsplans Nr. 557:Coerde - Stadtteilzentrum am Hamannplatz öffentlich **mit folgender Änderung** auszulegen.*

[...]

Für SO 1 (Edekaneubau) und SO 3 (ALDI-Neubau) ist als oberer Abschluss, wie ursprünglich geplant, eine Attika aus Architekturbeton vorzusehen in einer Breite, die der Waschbeton-Attika von SO 2 (Bestandsgebäude nördlich) entspricht und somit den Gesamteindruck des architektonischen Ensembles „Coerdemarkt“ beibehält.

Für das Vordach von SO 3 (ALDI-Neubau) ist ein Glasdach zwischen ALDI-Eingang und Bestandsgebäude in gleicher Höhe wie das Bestandsgebäude vorzusehen, um auch Schutz gegen Regen und Sturm zu gewährleisten.“

[...]

**Punkt 3.2 der Tagesordnung**

**Anhörungsbeschlüsse der letzten Sitzung/en**

Es lagen keine Anhörungsbeschlüsse vor.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung  
V/0779/2018****87. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt  
Münster im Stadtbezirk Münster-Nord, im Stadtteil  
Coerde im Bereich Hamannplatz [Stadtteilzentrum]  
Beschluss zur Änderung**

Es lag ein Beratungsverlauf zur Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Flächennutzungsplan (FNP) ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) im Stadtbezirk Münster-Nord im Stadtteil Coerde im Bereich Hamannplatz zu ändern (87. Änderung des FNP).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit dem Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans entstehen der Stadt Münster keine Kosten.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung  
V/0793/2018****Änderung des "Allgemeinen Rahmens zur Aufnahme  
von Schülerinnen/Schülern in die  
städtischen Schulen (vgl. § 46 Schulgesetz NRW)"**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der „Allgemeine Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 3 Schulgesetz)“ - im Folgenden Allgemeiner Rahmen genannt - wird in folgenden Punkten geändert:

1. Ziffer 1.1 „Grundschulen“

- |    |   |   |
|----|---|---|
| a) | „Stadtbezirk Mitte-Nordost“<br>Dreifaltigkeitsschule  | Zahl der Eingangsklassen: 3“                                |
| b) | „Stadtbezirk Nord“<br>Fußnote zur Melanchthonschule<br>„ <sup>1)</sup> Die Anzahl der in die Eingangsklassen der Melanchthonschule aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler ist abweichend von dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium festgelegten Klassenfrequenzhöchstwert auf 22 je Klasse begrenzt.“ |   |
| c) | „Stadtbezirk Südost“<br>Städtische Grundschule Wolbeck-Nord<br>Nikolaischule Wolbeck  | Zahl der Eingangsklassen: 2<br>Zahl der Eingangsklassen: 2“ |

## 2. Ziffer 2.2 „Realschulen“

Die Fürstin-von-Gallitzin-Schule wird seit dem 01.08.2015 auslaufend aufgelöst und daher bei der Aufzählung der Realschulen nicht mehr aufgeführt

## 3. Ziffer 2.4 „Gesamtschulen“

Der Schulname „Städtische Gesamtschule Münster-Ost“ wird geändert in „Mathilde-Anneke-Gesamtschule“

## 4. Ziffern 1.1 und 2.1 bis 2.7, Anmerkung

Die Bezeichnung „Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW“ wird durch „für das Schulwesen zuständige Ministerium“ ersetzt.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung  
V/0797/2018**
**Satzungen zur Änderung der Landschaftspläne  
"Werse" (LP1), "Nördliches Aatal und Vorbergs  
Hügel" (LP2) sowie "Roxeler Riedel" (LP3)**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

## „I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung des Landschaftsplans *Werse* (LP1) vom 27.03.1987, zuletzt geändert am 09.02.2018, wird beschlossen (Anlage 1 der Vorlage).
2. Die Satzung zur Änderung des Landschaftsplans *Nördliches Aatal und Vorbergs Hügel* (LP2) vom 20.02.1998, zuletzt geändert am 21.07.2017, wird beschlossen (Anlage 1 der Vorlage).
3. Die Satzung zur Änderung des Landschaftsplans *Roxeler Riedel* (LP3) vom 19.09.2014, zuletzt geändert am 29.09.2017, wird beschlossen (Anlage 1 der Vorlage).

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.“

**Punkt 5 der Tagesordnung**
**Entscheidungen**
**Punkt 5.1 der Tagesordnung  
V/0837/2018**
**Bestellung einer Trägervertreterin / eines Träger-  
vertreterers für die städt. Kindertageseinrichtung  
"Am Edelbach", Coerdestiege 15**

Auf Antrag von **Herrn Frese** wurde die Vorlage zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.



Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL lag folgender Änderungsantrag (A-N/0014/2018) vor:

„Die BV-Nord beschließt zu Ziff. 4 des Beschlussvorschlages als Satz 2 folgende Änderung bzw. Ergänzung:

Die in der Anlage 3 mit der Priorität 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen für die Waldschule Kinderhaus sind für das Haushaltsjahr 2020 bevorzugt umzusetzen.“

**Herr Bloch** merkte an, dass der Antrag in der Hinsicht problematisch sei, dass die Bezirksvertretung zwar über Maßnahmen, jedoch nicht über die Höhe der zur Verfügung stehenden Beiträge entscheiden könne. Er machte den Vorschlag, den Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung umzuwandeln.

**Herr Kiewit** erklärte, dass es um Maßnahmen mit der Priorität 1 gehe und der Antrag lediglich die bevorzugte Umsetzung von Instandsetzungsmaßnahmen für die Waldschule Kinderhaus für das Jahr 2020 bewirken solle. Die Waldschule sei eine zentrale Schule und mit dem Antrag solle der sozialpolitische Hintergrund der erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen betont werden.

**Herr Frese** befürwortete den Antrag.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Änderungsantrag einstimmig.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig die geänderte Form des Beschlussvorschlages der Vorlage:

„I. Sachentscheidung

- 1) Der Durchführung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städtischer Gebäude im Bezirk Münster-Nord (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) für das Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 der Vorlage aufgeführten Maßnahmen (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1 der Vorlage) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 der Vorlage aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2020 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen. Die in der Anlage 3 der Vorlage mit der Priorität 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen für die Waldschule Kinderhaus sind für das Haushaltsjahr 2020 bevorzugt umzusetzen.

- 5) Die in der Anlage 4 der Vorlage aufgeführten, von der Verwaltung identifizierten Standorte / Gebäude mit hohem Instandhaltungsrückstau werden zur Kenntnis genommen.

## II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben unter 1) genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand in Höhe von 360.000 € stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2019 wie folgt zur Verfügung:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	0050	Erneuerung von ELA Anlagen	2019	200.000	

<b>Teilergebnisplan</b>					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2019	45.517.140	Sammelposition

Befristung  
Keine“

### **Punkt 6 der Tagesordnung                      Anregungen/Anträge**

#### **Punkt 6.1 der Tagesordnung                      Kennzeichnung des nördlichen Radweges am A-N/0010/2018                                      Holtmannsweg Antrag der CDU Fraktion vom 29.09.2018**

Von der CDU-Fraktion lag folgender Antrag vor:

CDU-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

Antrag-Nr. A-N/0010/2018  
vom 29.09.2018

„Die BV Nord möge beschließen:  
die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, den nördlichen Radweg am Holtmannsweg zwischen Eichhornweg und Speicherstadt zur besseren Erkennbarkeit mit roter Farbe zu versehen.  
Die Verwaltung wird gebeten über die Umsetzbarkeit und Kosten zu berichten.“

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung  
A-N/0011/2018**

**Sauberkeit erhalten nach Sperrgutabfuhr in  
Kinderhaus und Coerde  
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2018**

Von der CDU-Fraktion lag folgender Antrag vor:

CDU-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

Antrag-Nr. A-N/0011/2018  
vom 29.09.2018

„Die BV Nord möge beschließen:

die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, wie in Kinderhaus und Coerde die Sauberkeit insbesondere im Rahmen der regelmäßigen Sperrgutabfuhr erhalten werden kann. Gleichzeitig sollte geprüft werden, inwieweit eine erneute mehrsprachige Information sinnvoll sein könnte, bei welchen Gegenständen es sich überhaupt um Sperrgut handelt.“

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung  
A-N/0012/2018**

**Verkehrssicherheit in Sprakel erhöhen  
Antrag der CDU Fraktion vom 29.09.2018**

Von der CDU-Fraktion lag folgender Antrag vor:

CDU-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

Antrag-Nr. A-N/0012/2018  
vom 29.09.2018

„Die BV Nord möge beschließen:

die Verwaltung wird gebeten, in Sprakel an 2 Standorten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit je einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Es handelt sich um folgende Standorte:

- Einmündung Haselstiege/Sprakeler Str.
- Scharf abknickende Kurve Nienberger Str. im Bereich des Endes der Sprakeler Straße“

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

**Punkt 7 der Tagesordnung****Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen und Anregungen der Bezirksvertretung**

**Frau Remmers** gab bekannt:

- Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 22.08.2018 zum Antrag Nr. A-N/0005/2018 der CDU-Fraktion (Sprakeler Straße – Anbindung Pinolino): Eine Aufhebung des bestehenden Verbotes von Ein- und Ausfahrt entlang der Sprakeler Straße wird nach aktueller Prüfung nicht befürwortet.

- Stellungnahme des Ordnungsamtes vom 14.09.2018 zum Antrag der CDU-Fraktion A-N/0009/2017 „Verkehrssicherheit erhöhen im Bereich der Kita Die Minis“: Das Aufstellen einer Ortstafel ist in dem Bereich möglich. Daher kann die angeführte Änderung der StVO hier Anwendung finden und Tempo 30 nach Aufstellung der Ortstafeln zeitlich befristet angeordnet werden. Die Aufstellung der Verkehrszeichen erfolgte bereits am 05.10.2018.

**Punkt 8 der Tagesordnung****Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung**

Es lagen keine Stellungnahmen vor.

**Punkt 9 der Tagesordnung****Verschiedenes**

**Herr Bloch** bittet darum, dass der aktuelle Verfahrensstand auf dem Gelände Moldrickx seitens der Verwaltung mitgeteilt werde.

**Herr Abbing** merkte an, dass die Tagesordnung zur heutigen Sitzung bei manchen Mitgliedern der Bezirksvertretung erst nach 3 Tagen zugestellt worden sei. **Frau Remmers** versicherte, dass die Tagesordnungen angesichts des Feiertages einen Tag vor der Ladungsfrist und damit fristgerecht versandt worden seien.

**Frau Hopmann** wies auf ein Ortsausgangsschild auf der Königsberger Straße/ Kreuzung Schiff-fahrter Damm hin, das sie verwundert habe und bat um Klärung.

gez.

Manfred Igelbrink  
Vorsitz

gez.

Ines Resing  
Schriftführung